

Opfer - Persönlichkeit

Grundsatz: Opfer kann jeder werden

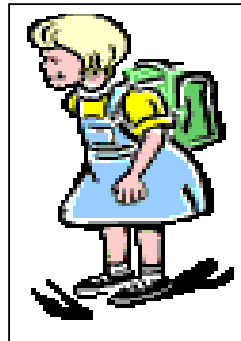
- Es gibt keine einheitlichen Persönlichkeitsstrukturen.
- Der Versuch, die Opfer in Kategorien einzuteilen, ist gefährlich (dient höchstens zur Rechtfertigung aus der Sicht des Täters).
- Leider gilt häufig die Meinung: „Kinder, die von anderen tyrannisiert werden, haben diese Behandlung z.T. selbst provoziert.“
- Opfer holt häufig keine Hilfe, da das eigene Selbstwertgefühl meist so beschädigt ist, dass es sich nicht getraut eine eigene Schwäche zuzugeben.

Persönlichkeitszüge
meist aus der Sicht der
Täter

Risikofaktoren

Kinder bzw. Jugendliche die...

- ängstlich oder überangepasst sind
- ein geringes Selbstwertgefühl haben
- auffälliges oder andersartiges Aussehen haben
- Ungeschickt sind
- geringe Frustrationsgrenze haben



Risikofaktoren

- als Streber gelten
- aus Familien mit betont friedfertigen Verhaltensnormen kommen
- überbehütet sind
- besonders gutgläubig und vertrauensvoll sind